

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 348

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kanada. — Douanes: Belgique. — Postkursbuch der Schweiz. — Indicateur postal de la Suisse. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau.** *Bremgarten.* 31. August. Meier, S. J.: Meier, Sohn, K.; Meier, Vater, S. J. Tuch u. s. w.
- Basel.** 3. September. Nr. 3985. Wagner, E.: *Firmainhaber.* Sämereien u. s. w. 4. September. Nr. 3997. Goldenhorn & Cie., G.: Conrad, J. Metall- und Textilwaren.
- Nachträge zu:** Nr. 1005 (Bollag): *Levaylant-Meyer, H.* Manufakturwaren. Nr. 3142 (Kiefer): *Stohler, R. Tee.* Nr. 3545 (Warmund): *Buchwalter, M. Kaffee.* Nr. 3549 (Klugmann): *Klugmann, Ch.* Manufakturwaren. Nr. 3910 (Goldenhorn & Cie.): *Meier, Jos.* Metall- und Textilwaren.
- Genève.** 5. September. N^o 2308. Honorat & Cie.: Ployout, G.; Christin, Jul.; Brede, H. Vins.
- Supplément au:** N^o 2147 (Delaport): Jeannin, P. Représentation commerciale.
- Graubünden.** *Thusis.* Nachtrag zu: Nr. 4 (Wieland): Dalbert, A. Wein.
- Luzern (Amt).** 1. September. Nr. 644. Zulauf, M., Leipzig: Hamann, Franz. Kunstwerke.
- St. Gallen (Bezirksamt).** 31. August. Nr. 960. Zulauf, M., Leipzig: Lütge, Fr. 7. September. Nr. 970. Dito: Lohrer, H. Kunstwerke. 2. September. Nr. 963. Künzler, Karl: *Firmainhaber.* Zigarren, Vertretungen.
- Nachtrag zu:** Nr. 176 (Singer): Dahinen, J., anstatt Breitenmoser, J. Nähmaschinen.
- Unterrheinthal.** 3. September. Nr. 79. Lutz-Niederer, Chr., Thal: *Firmainhaber:* Lutz-Niederer, Elise; Lüssy, B. Manufakturwaren, Möbel.
- Solothurn.** *Lebern.* Nachträge zu: Nr. 161 (Rigo): *Siegenthaler, Jh.*, anstatt Isch, G. Wein. Nr. 190 (Wirz & Baer): *Fichmann, L.* Nähmaschinen.
- Thurgau.** *Frauenfeld.* 3. September. Nr. 791. Mast, Wilh., Altnau: *Firmainhaber.* Saft, Most.
- Nachträge zu:** Nr. 444 (Haag-Deutner): *Sidler, G.* Manufakturwaren. Nr. 518 (Fehr): *Brönnimann, A.* Kleider.
- Vaud.** *Rolle.* 1^{er} septembre. N^o 13. Mani, Ernest: *Chef de la maison.* Produits alimentaires.
- Zürich.** *Winterthur.* 7. September. Nr. 603. Thedy & Bieler-Ménabrea: *Curtia, Val.* Tuch.
- Zug.** 5. September. Nr. 119. Bernheim, Elias: *Firmainhaber.* Manufakturwaren.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.

Autorisation de voyager avec des marchandises.

- Zürich.** 5. September. Meier-Eicher, E., in Zürich. Damen-Fantasie- und Trauerhüte, Saisonartikel.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Steckborn hat unterm 21. August 1903 beschlossen: Es sei der allfällige unbekannte Inhaber der abhanden gekommenen und mit Zinscoupons versehenen Obligation der Leih- und Sparkasse Steckborn Nr. 1002, per 500 Mark, lautend zu Gunsten des Joseph Dietrich, Gastwirt z. «Adler» in Wangen (Grossh. Baden), d. d. 15. Februar 1899, aufgefordert, diesen Titel innert der peremptorischen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterfertigten Kanzlei vorzulegen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst derselbe als entkräftet angesehen würde.

Weinfelden, den 3. September 1903.

Gerichtskanzlei Steckborn:

J. Baumberger, Fürsprecher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 7. September. Inhaber der Firma A. Schmid-Lehmann in Zürich V ist Frau Anna Schmid geb. Lehmann, von Gossenzugen (Württemberg), in Zürich V. An- und Verkauf von Liegenschaften. Rudolfstrasse 2.

7. September. Die Firma Zündel & Co in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. August 1902, pag. 1274) mit Zweigniederlassung in Lugano — Kollektivgesellschaft: Friedrich Zündel-Donati, Luigi Fonti-Donati, Leonida Lanzara, Reucino Carile — ist infolge Verlegung des Hauptgeschäftes nach Lugano erloschen.

8. September. Sennereigenossenschaft Henggart-Hünikon in Henggart (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. Juni 1901, pag. 889). Heinrich Steinmann ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden; an dessen Stelle wurde der bisherige Beisitzer Adrian Frauenfelder als Aktuar ernannt, und als Beisitzer wurde gewählt: Adolf Frauenfelder, von und in Henggart. Der Aktuar führt kollektiv mit dem Präsidenten — wie bisher Jakob Müller — rechtsverbindliche Unterschrift.

8. September. In der Generalversammlung vom 25. Juli 1903 hat der Arbeiterverein Langnau-Gattikon in Langnau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. Juni 1899, pag. 763) die Statuten revidiert, wonach folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nunmehr Consumverein Langnau-Gattikon. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Ende eines Rechnungsabschlusses (Ende Oktober) stattfinden und soll mindestens vier Wochen vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Eine Ausnahme machen diejenigen, welche von Langnau-Gattikon oder deren Umgebung wegziehen. Sobald das Guthaben eines Mitgliedes den Betrag von Fr. 25 erreicht hat, muss dasselbe verzinst werden. Die Höhe des Zinsfußes (heute 4 %) wird von der Generalversammlung festgesetzt. Das Guthaben eines Mitgliedes soll wenigstens Fr. 100 betragen und Fr. 500 nicht übersteigen. Eine Ausnahme machen diejenigen Mitglieder, deren Guthaben heute schon Fr. 500 übersteigen. Der nach Abzug aller laufenden Ausgaben für Unkosten, Löbungen, Zinsen, sowie für Amortisationen sich ergebende Reingewinn wird nach Antrag des Vorstandes unter Zuziehung der Rechnungsrevisoren und nach Beschluss der Generalversammlung nach Verhältnis der Warenbezüge unter die Mitglieder verteilt. Albert Hasler, Jakob Baumann und Gottlieb Sing sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschrift des Erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden gewählt Adolf Leuenberg, von Veltheim (Aargau), als Vizepräsident; Heinrich Forster, von Thalwil, als Quästor; und Alphon Jenny, von Eggenwil (Aargau), als Beisitzer; alle in Langnau. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

8. September. Die Firma Frau Rusterholz-Schmid in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 224 vom 12. Oktober 1894, pag. 921) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 8. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ostermündigen-Baugesellschaft in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1202 und 1901, pag. 701) ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1903 in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma Ostermündigen-Baugesellschaft in Liq. durch den Liquidator Dr. Friedrich Volmar, Fürsprecher in Bern, besorgt. Demselben ist eine Liquidationskommission von drei Mitgliedern beigegeben. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur Dr. Volmar.

8. September. Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Genossenschaft) in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 590; 1885, pag. 41; 1894, pag. 2; und 1901, pag. 1657). Dem Inspektor Jakob Gyger, von Nesslerau, Kt. St. Gallen, in Bern, ist die Prokura mit Einzelunterschrift erteilt worden.

Bureau Biel.

2. September. Alfred Hirt, vom Tüschert, in Biel, und Achille Racine, von Lamboing, in Biel, haben unter der Firma Hirt und Racine in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 2. September 1903 beginnt. Natur des Geschäfts: Dekorationsgeschäft. Geschäftslokal: Beaumontweg 2a.

Glarus — Glaris — Glarona

1903. 8. September. Die Firma Anton Landolt Bäcker in Näfels (S. H. A. B. Nr. 152, vom 8. Juli 1891, pag. 617) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1903. 5. septembre. La raison Henri Paratte, à Romont (F. o. s. du c. du 10 février 1902, n^o 47, page 186), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1903. 8. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Büsserach in Büsserach (S. H. A. B. Nr. 337 vom 17. Dezember 1896, pag. 1385; und Nr. 178 vom 17. Juni 1898, pag. 745) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. August 1903 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

8. September. Inhaber der Firma B. Kaufmann-Zesiger in Grenchen ist Frau Bertha Kaufmann geb. Zesiger, von Aeschi, Kt. Solothurn, in Grenchen. Die Firma erteilt Prokura an Philipp Kaufmann, Bäcker, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung.

1903. 5. September. Die Firma A. Sommer in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1892, pag. 625) ist infolge Verkaufs des Geschäftes gelöst worden.

5. September. Inhaber der Firma Otto Horsch, Droguerie in Oberegg ist Otto Horsch, von Walldorf, Grossherzogtum Baden, wohnhaft in Oberegg. Natur des Geschäftes: Droguerie, Kolonialwaren und Mineralwasserfabrik. Geschäftslokal: im Hause Nr. 135 an der Poststrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 8. September. Inhaber der Firma A. Stadelmann-Zeller in Langgasse, politische Gemeinde Tablat, ist Arnold Stadelmann, von Morschwil, in Tablat. Mode-, Manufakturwaren und Kinderwagen, Langgasse 20.

8. September. Der Inhaber der Firma A. Maron in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5) ist infolge Austrittes bei der Kartonfabrik Eichberg und Abtretung der Handelsvertretungen erloschen.

8. September. Die von der Firma Tschudy-Büegg & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. August 1902, pag. 1275) an Iwan Schmid erteilte Prokura ist infolge Austrittes erloschen.

8. September. In der am 3. August 1903 stattgehabten Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma Automobilgesellschaft Waldkirch, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1903, pag. 2) wurde beschlossen, es sei das ganze Unternehmen zu liquidieren. Zu diesem Befehle wurde eine Liquidationskommission gewählt, welche folgendermassen zusammengesetzt ist: Joseph Thomas Krapf-Büchel, in Neubrunn-Bernhardzell, Präsident; Alois Messmer, Vizepräsident, in Waldkirch; Joseph Anton Germann, Lehrer, in Bernhardzell; Albert Egger-Pfister, Kassier; Joseph Pfister und August Gossner, alle übrigen wohnhaft in Waldkirch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar, oder kollektiv mit einem andern Mitglied der Liquidationskommission; der Firma der Genossenschaft wird demgemäss in Automobilgesellschaft Waldkirch in Liquidation abgeändert.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1903. 5. September. Unter der Firma Milchgenossenschaft Niederlenz hat sich, mit dem Sitze in Niederlenz, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf bezweckt. Die Statuten sind am 7. Februar 1903 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Aufgenommene haben ein durch die Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld von Fr. 2 bis 5 per Kuh zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf den Abschluss eines Geschäftsjahres nach einer je vor dem Milchverkauf erfolgten schriftlichen Anzeige an den Präsidenten stattfinden. Der Austretende hat ein von der Generalversammlung festzusetzendes Austrittsgeld im Betrage von Fr. 50 bis 300 zu bezahlen, es sei denn, dass er sich verpflichtet, während der Dauer von 3 Jahren, vom Tage des Austrittes an gerechnet, der Genossenschaft keine Konkurrenz durch direkten oder indirekten Milchverkauf an Konsumenten zu machen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Verkauf der Liegenschaften, Verlassen des Pachtgutes, Tod und Ausschluss. Der wegziehende Pächter zahlt kein Austrittsgeld. Ausgeschlossene Mitglieder haben ein von der Generalversammlung zu bestimmendes Austrittsgeld von Fr. 20 bis 100 zu entrichten. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren mit dem Zeitpunkt des Austrittes, bezw. Ausschlusses, jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen im Sinne von Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungskommission und die Milchlecker. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Aktuar braucht nicht Mitglied des Vorstandes zu sein. Präsident ist: Friedrich Wilhelm Kull, Gemeindegemeinderat, von Niederlenz; Vizepräsident ist: Johann Gautschi, Gemeindegemeinderat, von Gontenschwil; Kassier ist: Johann Wernli, Landwirt, von Thalheim; Aktuar ist: Jakob Kull, Spengler, von Niederlenz; Beisitzer ist: Christian Häslar, Landwirt, von Gstelgwiller, (Bern), alle in Niederlenz.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de St-Maurice.

1903. 4. septembre. Suivant statuts datés du 20 avril 1902 et sous la dénomination de Association des Intérêts de Morgins, il s'est constitué une société régie par le titre 28 du C. O., qui a pour but d'améliorer et de faire connaître la station de Morgins, d'attirer les étrangers et de leur en rendre le séjour aussi agréable que possible. Son siège est à Morgins. Pour faire partie de la société, il faut être présenté au comité et accepté par lui. La cotisation annuelle est de franc un, mais elle peut être modifiée par l'assemblée générale. Une finance supplémentaire pourra être imposée aux sociétaires, maîtres d'hôtels, commerçants, industriels et propriétaires de chalets locaux. En cas de non-paiement le sociétaire pourra être exclu. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle; les biens propres de l'association garantissent uniquement les engagements contractés. L'administration de la société est confiée à un comité de sept membres nommés pour deux ans; elle est engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire collectivement. En cas de dissolution de l'association le fonds social sera affecté à une œuvre communale de bienfaisance. Le président est Maurice Colomb, à Genève, le vice-président Antoine Koelin Archinard, à Lausanne, et le secrétaire trésorier Michel Staudhammer, à Morgins.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16334. — 4. September 1903, 4 Uhr.

Reichold & Co, Fabrikanten,
Binningen (Schweiz).

Chemische und chemisch-pharmazeutische Präparate.

TRASULFAN

Nr. 16335. — 4. septembre 1903, 5 h.

Edouard Gagnebin, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 16336. — 4. septembre 1903, 5 h.

Edouard Gagnebin, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 16337. — 4. septembre 1903, 5 h.

Edouard Gagnebin, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).



Boîtes, enveloppes, cadrans, mouvements et
étuis de montres.

Nr. 16338. — 5. September 1903, 8 Uhr.

A. Hunkeler-Willi, Kaufmann,
Sursee (Schweiz).



Möbelereme zum Aufpolieren von
Möbeln, Marmor und farbigem
Lederwerk.

Nr. 16339. — 5. septembre 1903, 8 h.

Paul Brack, fabricant,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LAVINA

Nr. 16340. — 5. septembre 1903, 8 h.

Emile Dubois, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 16341. — 7. septembre 1903, 8 h.

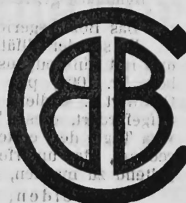
Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 16342. — 7. September 1903, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co,
Fabrik,
Baden (Schweiz).

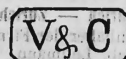


Elektrische Maschinen, jeder Art und deren
Bestandteile, elektrische Apparate jeder
Art, Schalttafeln und deren Bestandteile,
Isolatoren, Isoliermaterial, Dampfturbinen
und deren Bestandteile, Kondensatoren,
Pumpen und deren Bestandteile.

Nr. 16343. — 7. septembre 1903, 8 h.

Ancienne Fabrique Vacheron & Constantin, société anonyme,
Genève (Suisse).

Mouvements, cadrans, accessoires et boîtes de montres.



Nr. 16344. — 7. September 1903, 8 Uhr.

The Singer Manufacturing Company, Fabrik,
New York (Ver. St. v. N.-A.).Nähmaschinen, Nähmaschinen-Zubehöre und Teile
derselben.

SINGER

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Kanada.

Einem österreichischen Konsularbericht aus Montreal entnehmen wir folgende beachtenswerte Charakteristik der kanadischen Verhältnisse:

Allgemeine Lage. Die seit mehreren Jahren ununterbrochen in aufsteigender Linie sich bewegende wirtschaftliche Entwicklung Kanadas hat in den beiden letzten Jahren einen Aufschwung genommen, der selbst die sanguinischsten Erwartungen übertroffen hat und in seinem stimulierenden Einfluss auf die Exploitation der natürlichen Ressourcen dieses jungen Landes, auf die Begründung von Bergbau und Industrieunternehmungen aller Art, auf die Investierung fremden Kapitals, namentlich aus den Ver. Staaten, auf den Zuzug von Ansiedlern nach den noch sehr dünn bevölkerten Provinzen und Territorien des Nordwestens und somit auf die Erschliessung und Urbarmachung weiter Gebiete von ungeheurer Bodenreichtum den Ausblick auf eine gewaltige wirtschaftliche Expansion und eine grosse Zukunft der Dominion eröffnet.

Das rasche Anwachsen der landwirtschaftlichen Produktion gewinnt seine wahre Bedeutung, wenn man ihr die verhältnismässig geringe Population des Landes gegenüberstellt, das auf einem Territorium von ungefähr derselben Ausdehnung wie die Ver. Staaten bloss knapp 5 1/2 Millionen Einwohner zählt und doch im Jahre 1902 eine Ausfuhrziffer von rund \$ 200 Millionen und hievon etwa die Hälfte an landwirtschaftlichen Erzeugnissen (vegetabilischen und animalischen) aufzuweisen hat. In Manitoba und den Nordwestterritorien, wo der Wert der Ernte an Weizen allein sich im Vorjahre auf rund \$ 50 Mill. bezifferte und für das Ertragnis im Berichtsjahre auf mindestens \$ 60 Mill. veranschlagt wird, beträgt die gesamte Bevölkerung, welcher der Nettoerlös hieraus direkt zu statten kommt, nach dem letzten Zensus vom Jahre 1901 nur etwas mehr als 400,000 Seelen. Um so augenfälliger treten daher die Rückwirkungen ihrer günstigeren finanziellen Lage zu Tage und während im Vorjahre das Reinertragnis hauptsächlich zur Ablösung von Hypotheken und anderen landwirtschaftlichen Schulden gedient zu haben scheint, machte sich ihr Einfluss in der Berichtsperiode in den besonders vermehrten Anschaffungen für die Verbesserung des Betriebes, in den starken Ankäufen von Ackerbaugerätschaften und Maschinen, in der vergrösserten Anbaufläche und der gesteigerten Nachfrage nach Warengattungen aller Art geltend. Im Osten des Landes war andererseits der Aufschwung in der industriellen Tätigkeit und der Kohlenproduktion besonders markant.

Überall aber konnten die Anzeichen der vorherrschenden Prosperität konstatiert werden, und aus allen Teilen der Dominion wird über eine starke Zunahme in den Umsätzen der Detailgeschäfte berichtet, über ein charakteristisches Anwachsen der Bankdepósitos, namentlich jener Kategorie, welche die Ersparnisse des kleinen Mannes repräsentiert, über grosse Aktivität im Baugewerbe, Knappheit und hohe Preise von Holz und anderem Baumaterial, Steigerung im Werte von Grundeigentum, hohe Arbeitslöhne und Schwierigkeit, für die gesteigerte Nachfrage die genügende Anzahl von Arbeitskräften zu erhalten. Die Banken sahen sich veranlasst, ihr Kapital zu vermehren und in besonders grosser Zahl neue Filialen zu errichten, die Eisenbahnen konnten trotz umfangreicher Neuananschaffungen nicht genügend rollendes Material in Betrieb stellen, um allen Anforderungen des sehr gestiegenen Frachtenverkehrs gerecht zu werden, in den Fabriken fast aller Branchen wurde mit Ueberzeit gearbeitet und die Produktion durch Vergrösserung der Werke vermehrt. Neue Industrieunternehmungen wurden in rascher Aufeinanderfolge und in einer in einem Jahre bisher unerreichten Anzahl ins Leben gerufen und kennzeichnenderweise ist es besonders amerikanisches Kapital, das in industriellen Neugründungen, wie Errichtung von Zweigabteilungen amerikanischer Firmen, in so hohem Masse beteiligt ist, dass im Hinblick auf diese Investitionen im Verein mit dem wachsenden Zustrom von Ansiedlern aus den Ver. Staaten sogar das pessimistische Wort «amerikanische Invasion» laut wurde. Die Einwanderung aus den Ver. Staaten, die im Fiskaljahr 1901 17,987 und in 1902 26,312 betrug, hat in den letzten sechs Monaten derartige Dimensionen angenommen, dass man ihre Gesamtziffer für das nächste Jahr auf etwa 80,000 schätzt. Bemerkenswert ist, dass es sich hier im Gegensatz zu der Immigration aus dem europäischen Kontinent, zu welcher gänzlich unheimittelte Personen das Hauptkontingent stellen und die daher nicht sofort in der Lage sind, die erworbene Heimstätte rationell zu bewirtschaften, um eine wohlhabendere Klasse von Einwanderern handelt, deren Ansiedlung von grösserer Bedeutung für die landwirtschaftliche Produktion erscheint.

Es sind dies zumeist Farmer aus den beiden Dakotas, aus Iowa, Nebraska, Minnesota, denen durch die glänzenden und von den Einwanderungsagenten der Regierung eifrig verbreiteten Berichte über die Ergiebigkeit der Weizenlande in Manitoba und den Nordwestterritorien vor Augen geführt wird, welcher Vorteil sich ihnen aus dem Verkauf ihrer Farmen und der Uebersiedlung nach Kanada bietet. Mit dem Erlös ihres bisherigen Grundbesitzes, der ihnen \$ 50—100 pro Acre einbringt, sind sie im Stande, ein bedeutend grösseres Areal zu \$ 6—10 pro Acre in den weit fruchtbareren Gebieten zu erwerben, in denen gegenüber einem Durchschnittsertragnis von etwa 13—14 Bushels pro Acre in den Ver. Staaten, eine Weizenerte bis zu 30 Bushels und durchschnittlich von 25 Bushels pro Acre erzielt wird. Diese Bewegung hat so sehr an Umfang gewonnen, dass sich in den Ver. Staaten Landgesellschaften gebildet haben, die zu spekulativen Zwecken kanadische Kronländer in einer Ausdehnung von Millionen Acres zu billigen Preisen aufgekauft haben, um sie mit namhaftem Gewinn an die einwandernden Farmer zu verkaufen, was die kanadische Regierung nunmehr zu dem Beschluss veranlasst hat, in Zukunft solches Land nur noch in Heimstätten direkt an Ansiedler zu vergeben.

Auch aus Europa, und darunter in starker Anzahl aus Galizien, ist die Einwanderung sehr gewachsen (für das letzte Fiskaljahr wird sie insgesamt auf 67,290 Immigranten beziffert, nm 18,081 mehr als im Vorjahre).

und in jüngster Zeit ist namentlich ein grosser Zustrom aus Grossbritannien zu konstatieren, ein Resultat der intensiven Einwanderungspropaganda der Regierung, auf deren Veranlassung sich sogar eine Anzahl von Farmern nach England begeben hat, um dort unter der ländlichen Bevölkerung auf Grund eigener Erfahrung für die Ansiedlung nach Kanada zu wirken.

Der Hauptstrom der Einwanderung wendet sich dem Westen und Nordwesten des Landes zu, und welche grossen Fortschritte die Ansiedlung dortselbst macht, lässt sich daraus ersehen, dass aus den zumeist in Manitoba und den Territorien gelegenen Kronländern im letzten Jahre 22,194 Heimstätten zu 160 Acres vergeben wurden gegen 9145 im Vorjahre, 7850 in 1900, 6689 in 1899, und die Canadian Pacific-Eisenbahn, die von der Regierung seinerzeit mit einer Landschenkung von etwa 28 Mill. Acres subsidiert worden war, im letzten Jahre Ländereien im Ausmass von 2,420,000 Acres um \$ 3,120,000 verkauft hat, gegen bloss 831,922 Acres um \$ 2,640,000 im Vorjahre.

Die günstige Gestaltung des wirtschaftlichen Lebens des Landes spiegelt sich auch in den Zahlen der Bankrottstatistik wieder. Die Gesamtzahl der vorgekommenen Failments von 1901 zeigt eine Abnahme gegen das Vorjahr um 240 und ist die geringste seit den letzten 10 Jahren. In der Summe der involvierten Aktiven und Passiven ist allerdings keine wesentliche Veränderung zu verzeichnen. Es erklärt sich dies jedoch aus dem Konkurse einer der grössten Textilfabriken (in St. Hyacinthe, Quebec), deren Verbindlichkeiten mehr als die Hälfte der Gesamtpassiven der fallierten industriellen Unternehmungen ausmachten.

Welche Aussichten sich der landwirtschaftlichen Produktion in den nächsten Jahren eröffnen, lassen folgende Ausführungen des stellvertretenden Ackerbauministers von Manitoba, Mr. Hugh Mc Kellar, entnehmen. Nach seinen Berechnungen sind von der gesamten Area Manitobas und der Territorien Assiniboia, Saskatchewan und Alberta, die mit rund 230 Mill. Acres beziffert wird, zirka 75 Millionen als gutes Farmland zu klassifizieren, und zwar in Manitoba 23 Mill. Acres, in Assiniboia 19 Mill., in Saskatchewan 17 und in Alberta 16 Mill., wovon bisher bloss rund 20 Mill. in Manitoba und 10 Mill. Acres in den Territorien teils durch Vergebung als Heimstätten, teils durch Verkauf seitens der seinerzeit durch Landschenkungen subsidierten Eisenbahnen in Privatbesitz von Ansiedlern übergegangen sind. Bei der Ansiedlungsrate von 4 1/4 Mill. Acres pro Jahr würden also die restlichen 45 Mill. bereits in 10 Jahren der Erschliessung zugeführt sein. Bei der Annahme, dass die Anbaufläche Manitobas, die für die letzte Ernte etwas über 3 Mill. Acres betrug, innerhalb der nächsten 10 Jahre auf 10 Mill. Acres vergrössert wird, würde sich das Ernteergebnis nach Massgabe des Ertragnisses der letzten Ernte sodann auf 168 Mill. Bushels Weizen, 92 Mill. Bushels Hafer und 21 Mill. Bushels Gerste beziffern und, eine gleichmässige Zunahme des landwirtschaftlichen Betriebes in den Territorien vorausgesetzt, das Gesamtertragnis dieser «Getreidekammer» nach 10 Jahren sich auf 350 Mill. Bushels Weizen, 200 Mill. Bushels Hafer und 50 Mill. Bushels Gerste stellen. Dieser Schätzung liegt die Annahme zugrunde, dass von der für den Ackerbau geeigneten Area von 75 Mill. Acres bloss etwas mehr als 20 Mill. bebaut würden, so dass bei voller Exploitation der vorhandenen Möglichkeiten das dreifache Resultat zu erzielen wäre. Für die Realisierung dieses Zukunftsbildes wird die von der Grand Trunk Pacific-Gesellschaft geplante neue transkontinentale Bahn, die nördlich von der Canadian Pacific bisher der Kultur noch verschlossene weite Gebiete durchqueren soll, jedenfalls von grösster Bedeutung sein.

Zölle — Douanes.

Belgique. — Régime des sucres. La communication publiée dans notre n° 341, du 2 septembre courant, est à compléter en ce sens que, suivant une disposition spéciale de la nouvelle loi belge relative à la fabrication et à l'importation des sucres, les droits réduits qu'elle établit pour le cacao préparé et les conserves alimentaires au sucre, ne seront appliqués qu'à partir du 1^{er} février 1904. Jusqu'à cette date, on continuera à prélever sur ces marchandises, à leur entrée en Belgique, les droits actuels, dont les taux sont indiqués dans notre n° 262, du 2 juillet dernier.

Verschiedenes — Divers.

Postkursbuch der Schweiz. Das «Postkursbuch der Schweiz», enthaltend die Winterfahrpläne der schweizerischen Eisenbahnen, Dampfbote und Personenposten, von der Oberpostdirektion für den Postdienst speziell bearbeitet, wird auf Mitte Oktober nächsthin zur Ausgabe gelangen.

Bestellungen auf das Postkursbuch nehmen die Poststellen entgegen. Denjenigen Privaten und Geschäftsfirmen, die das Postkursbuch bisher regelmässig bezogen haben, wird die neue Auflage des Buches ohne weitere Bestellung zugehen. Der Verkaufspreis beträgt für das Publikum Fr. 1.50.

— Indicateur postal de la Suisse. L'«Indicateur postal de la Suisse» renfermant les horaires d'hiver des chemins de fer, bateaux à vapeur et courses postales de la Suisse, édité spécialement pour le service postal par la Direction générale des postes, paraîtra vers le milieu d'octobre prochain.

Cette publication peut être commandée auprès de chaque office postal. La prochaine édition de l'Indicateur postal sera livrée, sans autre commande, aux particuliers et aux maisons de commerce qui, jusqu'à présent, se sont régulièrement procurés cette publication. Le prix de vente au public s'élève à fr. 1.50 par exemplaire.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1902 Fr.	1903 Fr.	Mehrerinnahme Augmentation Fr.	Mindererinnahme Diminution Fr.	Mols
Januar	3,044,687.87	3,190,121.09	145,433.22	—	Janvier
Februar	3,415,279.80	3,764,111.60	348,832.20	—	Février
März	4,166,444.08	4,575,966.88	409,521.80	—	Mars
April	4,296,168.01	4,577,753.26	281,585.25	—	Avril
Mai	4,253,124.76	4,614,511.98	361,387.22	—	Mai
Juni	4,013,483.73	4,321,206.19	307,722.46	—	Juin
Juli	4,149,437.75	4,498,328.67	348,890.93	—	Juillet
August	4,147,315.95	4,940,180.14	792,868.19	—	Août
September	4,251,729.58	—	—	—	Septembre
Oktober	5,244,489.84	—	—	—	Octobre
November	4,841,714.58	—	—	—	Novembre
Dezember	5,274,701.88	—	—	—	Décembre
Total	50,408,480.83	84,512,182.71	2,996,841.28	—	Total

Januar-August 1902 Fr. 31,515,841.45.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Papierfabrik Perlen.

4% Anleihen

I. Ranges von Fr. 1,000,000 von 1897.

In Gemässheit der Anleihebedingungen hat am 22. August 1903 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, vor Notar und Zeugen die Auslosung der dritten, am 15. März 1904 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 50,000 obigen Anleihe stattgefunden:

Die herausgelosten Obligationen sind folgende Nummern:

19, 27, 57, 73, 74, 114, 132, 209, 218, 231, 275, 306, 317, 336, 337, 343, 366, 367, 368, 392, 395, 399, 407, 415, 422, 449, 454, 519, 554, 562, 563, 592, 601, 633, 669, 689, 713, 719, 722, 735, 743, 790, 796, 798, 800, 806, 901, 958, 959, 978. (1836)

Total 50 Stück à Fr. 1000 = Fr. 50,000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt am 15. März 1904 gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an den Kassen der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf, sowie bei den Herren Falck & Cie. in Luzern.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Perlen, den 5. September 1903.

Papierfabrik Perlen.

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Zürich A.-G.

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 18. September 1903, vormittags 11 Uhr, im Bureau, Bahnhofstrasse 14, in Zürich.

Traktanden:

- 1) Bericht und Antrag des Verwaltungsrates über Erweiterung des Geschäftsbetriebes. § 16 der Statuten. (1839)
- 2) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
- 3) Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 15. September bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel bezogen werden.

Zürich, den 8. September 1903.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Hagneck in Biel.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 30. September 1903, vormittags 10 Uhr, in den Bielerhof zu Biel eingeladen zur Beschlussfassung über folgende Anträge des Verwaltungsrates:

- 1) Vertrag mit dem «Motor», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, in Baden, betreffend den Ankauf des Elektrizitätswerkes an der Kander.
- 2) Revision der Statuten und Erhöhung des Aktienkapitals.
- 3) Vertrag mit der Kantonalbank von Bern betreffend eine Obligationenleihe.
- 4) Wahl von sechs neuen Mitgliedern in den Verwaltungsrat und eines Mitgliedes in die Kontrollstelle.

Die auf obige Verhandlungsgegenstände bezüglichen Akten und die Entwürfe der revidierten Statuten können von den Herren Aktionären vom 21. September 1903 an auf unsern Bureau in Biel eingesehen werden.

Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 21. bis 26. September 1903 in unsern Bureau in Biel und in den Bureau des «Motor» A.-G. für angewandte Elektrizität in Baden bezogen werden. (1835)

Biel, den 8. September 1903.

Der Verwaltungsrat.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik ehemals A. Millot in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit auf Freitag, den 25. September d. J., vormittags 10 Uhr, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im Lokale der Bank in Zürich eingeladen. (1837)

Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates betr. Revision der Gesellschaftsstatuten. Die Stimmkarten und der Entwurf der neuen Statuten können von den Aktionären vom 15. September d. J. an bei der Wertschriftenkasse der Bank in Zürich bezogen werden gegen Uebergabe eines unterschriebenen Verzeichnisses der in ihrem Besitze befindlichen Aktien.

Zürich, den 8. September 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ed. Russenberger.

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 22 septembre 1903, à 1 1/2 heure du jour, à l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

Ordre du jour:

- 1° Achat du Belvédère.
- 2° Pouvoirs et crédits au conseil d'administration pour un emprunt et une augmentation du capital-actions.
- 3° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. A. Cuénod & C^{ie}, à Vevey, du 12 au 20 septembre 1903.

Interlaken, le 8 septembre 1903.

[1841]

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le mercredi, 23 septembre 1903, à 3 heures, à l'Hôtel du Cygne, à Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1902/1903.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports et fixation du dividende.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1903/1904.
- 5° Constructions nouvelles (Montreux-Palace).
- 6° Modifications aux statuts relatives à l'augmentation du capital-social.
- 7° Autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions par la Banque de Montreux jusqu'au 22 septembre, à 6 heures. Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1903 ainsi que le rapport des contrôleurs seront dès le 11 septembre courant déposés à la Banque de Montreux à la disposition de MM. les actionnaires.

Montreux, le 8 septembre 1903.

[1842]

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft

für Russische Baumwoll-Industrie in ZÜRICH.

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre und Zeichner neuer Prioritätsaktien

auf Freitag, den 25. Sept. 1903, vormittags 10 1/2 Uhr, im Hotel „Baur en ville“ in ZÜRICH.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Konstatierung der Reduktion des bisherigen Aktienkapitals auf Fr. 1,400,000.
- 2) Konstatierung der Zeichnung des neu auszugebenden Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 1,600,000.
- 3) Konstatierung der Einzahlung von 50 % des neuen Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 1,600,000.
- 4) Definitive Festsetzung und Genehmigung der neuen Statuten.
- 5) Eventuell: Wahlen in den Verwaltungsrat.

Zürich, den 10. September 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

(1844)

Der Präsident:

Henry Schaeppi.

Engel-Feitknecht & Co., BIEL (Schweiz).

— Gegründet 1874. —

Photographische Apparate

für Amateure und Fachphotographen in allen Preislagen.

Grösstes Lager sämtl. ins photograph. Fach einschlagenden Artikel. Neuer Katalog soeben erschienen! Zusendung gratis und franko.

Kostenvoranschläge, sowie eventuelle Ratschläge für Auswahl von Instrumenten werden bereitwilligst erteilt. (1812)

Beteiligung

als Geschäftsführer einer

Textil-Fabrik

des badischen Oberlandes wird einem tüchtigen Fachmanne angeboten. (1830)

Offerten sub Chiffre ZN 7313 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Teilhaber.

Gut eingeführtes aufblühendes eng-gros-Geschäft der Seidenbranche sucht zur weiteren Ausdehnung stillen oder aktiven Teilhaber mit entsprech. Kapitaleinlage. Reisender der Band- und Spitzenbranche mit eigener guter Kundschaft bevorzugt. Offerten sub ZX 7373 an die Annoncen-Expedition (1838)

Rudolf Mosse, Zürich.

Insertate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“, und ausschliesslich zu adressieren an Rudolf Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.